



Orchideen auf der BuGa 2015 - rätselhaft, verzaubernd, ein Wunder der Natur - zusammengestellt vom Gewinner der großen Goldmedaille

Vom 8. - 15. Mai 2015 sind diese rätselhaften Geschöpfe der Natur auf der Orchideenausstellung in der Kirche St. Johannis zu bewundern. Orchideengarten Karge aus Dahlenburg ist dafür natürlich die erste Wahl und Pflanzen aus Dahlenburg werden in Brandenburg an der Havel zu bestaunen sein.

Das gab es noch nie. Diese Bundesgartenschau wird anders. Das behaupten zwar viele, aber diesmal stimmt es. Fünf Orte an der Havel haben sich ein Herz gefasst, um Ihres zu erobern. Die prächtigen Dome in Brandenburg an der Havel und der Hansestadt Havelberg behüten eine Region, die 2015 alle überraschen wird. Eingebettet in eine Landschaft, die glücklich macht.

Die Havelregion liegt im größten Naturpark des Landes Brandenburg, dem Naturpark Westhavelland und reicht bis in das Biosphärenreservat Mittelelbe, nach Sachsen-Anhalt hinein. Idyllisch windet sich die Havel durch die beschaulichen Ebenen bis zur Mündung in die Elbe.

Am nördlichen Ende der Elbe liegt Dahlenburg und von dort kommen Orchideen, die der Bundesgartenschau 2015 würdig sind. Orchideengarten Karge hat zur Eröffnungsschau die große Goldmedaille der Bundesgartenschau 2015 gewonnen. Ganz unter dem Motto der Orchideenschau in Brandenburg - rätselhaft, verzaubernd, ein Wunder der Natur - hat Marei Karge-Liphard, die Chefin des Orchideengartens, Pflanzen ausgesucht, die man selten zu sehen bekommt.

Ganz besonders hervor zu heben sind dabei die Orchideen der Gattung Cymbidium.

Cymbidien stammen ursprünglich aus Asien und Nordost-Australien. In China werden sie seit etwa 500 v. Chr. kultiviert.

Der Name leitet sich vom griechischen Wort kymbos ab -Kahn - weil das Stelum (ein Teil der Blüte) aussieht wie ein Kahn.
Im deutschen Sprachraum werden diese Orchideen deshalb auch als Kahnorchideen bezeichnet.

In Asien werden bestimmte Cymbidien-Arten zu medizinischen Zwecken verwendet: In China werden die Pseudobulben gegen Magenschmerzen und Venenleiden verwendet. In Kambodscha, Laos und Vietnam werden die Blüten zum Auswaschen

der Augen eingesetzt, die Blätter zur Förderung der Urinausscheidung und die Wurzeln werden zur Heilung von Atemwegsproblemen verwendet.

Einige indische Stämme benutzten Cymbidium Blüten, um sich in ihren Träumen ins Reich des Übernatürlichen zu transportieren, wo sie hofften, den Göttern von Angesicht zu Angesicht zu begegnen.

Trotz ihrer enormen Größen, sind Cymbidien recht günstige Orchideen. Neue Züchtungen haben auch kompakte Pflanzen hervorgebracht, die bereits im kleinen Topf (ca. 13cm) viele Rispen haben können.

Tipp: Ein Aufenthalt im Freien im Sommer fördert die Blütenbildung! Die Pflanzen von Mai bis September ca. alle ein bis zwei Wochen düngen.

Der Orchideengarten gilt seit jeher bei Orchideen- und Pflanzenliebhabern als attraktives Reiseziel. Die Schau- und Gewächshausanlagen stehen grundsätzlich jedem Besucher zum Stöbern, Staunen und Entdecken offen. Die fachkundigen Mitarbeiter sind gerne mit Rat und Tat für jeden da. Zwischen den über 1000 verschiedenen Orchideenarten gilt es, die Schönste zu entdecken!

Weitere Informationen unter: www.orchideengarten.de, oder direkt unter

kontakt@orchideengarten.de
Orchideengarten Karge
Bahnhofstrasse 24
21368 Dahlenburg
Tel.:05851 – 266

Die Schauanlagen sind zu unseren Öffnungszeiten auch außerhalb der Veranstaltungen stets geöffnet. Eintritt frei.

Nelly Saalfeld
service@orchideengarten.de
Orchideengarten Karge
Bahnhofstrasse 24
21368 Dahlenburg
Tel.:05851 – 266

Orchideengarten Karge in Dahlenburg - Immer eine gute OrchIDEE!

Vor fast 120 Jahren begann die erste von inzwischen vier Generationen der Familie Karge in Dahlenburg mit dem Aufbau einer Gärtnerei. Seit 60 Jahren werden dort Orchideen kultiviert. Die größte Pflanzenfamilie der Welt, deren Vertreter überall auf der Welt zu Hause sind, fühlt sich seitdem auch in Norddeutschland heimisch. Die Gewächshausfläche hat sich seit dem ständig erneuert, vergrößert und modernisiert.

Dem Besucher stehen 14 Gewächshäuser täglich offen.

Auf über 6500 m² Schaufläche, können Besucher üppig blühende Schaupflanzen und besondere Raritäten entdecken. Inmitten tropischer Pflanzen- und Blütenpracht,

kann man, getreu dem Motto, botanische Vielfalt entdecken.

Für den Orchideenanfänger wird eine Vielzahl von Orchideenarten angeboten, die in ihrer Pflege einfach und problemlos sind. Das Angebot ist abwechslungsreich, und geht über die bekannten und beliebten Phalaenopsis-Hybriden weit hinaus. Auch Orchideenliebhaber die aus ganz Europa nach Dahlenburg kommen, finden hier botanische Schätze und Besonderheiten. Einzigartig in Deutschland sind die Kulturflächen für die epiphytisch wachsenden Orchideen. Sie wachsen ganz ohne Erde und Topf.

Deren Farbenpracht reicht von knallrot über hellrosa bis hin zu einem Tintenblau, welches man vorher in der Natur noch nicht zu sehen bekommen hat.

Bei Führungen durch die Anlagen erfährt der Besucher auch spannende Einzelheiten über die moderne Kulturtechnik von Gewächshausanlagen.

Insgesamt über 1000 verschiedene Arten werden in den Gewächshäusern mit Sorgfalt professionell kultiviert. Diese Artenvielfalt ist in Deutschland einzigartig und wird weltweit prämiert und honoriert. Der Orchideengarten Karge erhielt mehrere große goldene Medaillen auf der Bundes-Gartenschau (IGS) in Hamburg, der größten und bedeutendsten Pflanzenschau Deutschlands.

Wer das Besondere, das Exotische sucht ist, im Orchideengarten immer herzlich willkommen!

Fachkompetenz und Produktvielfalt auf höchstem Niveau und familiäre Gastfreundschaft sind in diesem Betrieb genauso selbstverständlich wie sehr gute Qualität zu moderaten Preisen.